



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Martina Gießbübel, Josef Heisl, Melanie Huml, Andreas Jäckel, Helmut Schnotz** CSU,

Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 19/8933, 19/9831

Verwaltung entbürokratisieren III:

Bürokratie durch Registermodernisierung und Once-Only-Prinzip abbauen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich weiterhin auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die rechtlichen und technischen Grundlagen für die Umsetzung des Once-Only-Prinzips geschaffen werden, damit Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen ihre Daten künftig nur einmal an die Verwaltung übermitteln müssen.

Der Landtag würdigt in diesem Zusammenhang die bisherigen Entbürokratisierungsbestrebungen der Staatsregierung und fordert sie auf, diese nun konsequent weiterzuführen. Dazu sollen in Bayern im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel die notwendigen organisatorischen und technischen Voraussetzungen geprüft und weiterentwickelt werden, insbesondere durch eine Analyse der bestehenden Register und Schnittstellen. Zudem soll ein Pilotprojekt geprüft werden, in dem Verwaltungsverfahren in einem ausgewählten Bereich – beispielsweise bei Familienleistungen oder Bildungs- und Förderprogrammen – nach dem Once-Only-Prinzip umgesetzt werden. Über den Stand der bayerischen Vorbereitungen sowie die erzielten Fortschritte auf Bundesebene soll dem Landtag bis spätestens 30.06.2026 berichtet werden.

Die Präsidentin

I.V.

Ludwig Hartmann

IV. Vizepräsident